

## Datenblatt BCL 41

### Allgemeines:

Der BCL 41 entspricht technisch dem BCL 40, insbesondere was die Lesecharakteristiken, Gehäuse und allgemeinen elektr. Daten (Leistungsaufnahme, Spannungsversorgung etc.) anbelangt. Hier sollen nur die Gerätedaten aufgeführt werden, die sich vom BCL 40 unterscheiden, alle übrigen Daten gelten wie im BCL 40 Handbuch.

### Wichtiger Hinweis:

Der BCL 41 darf nicht an die Modularen Anschalteinheiten (MA 10, MA 30, MA 40) der BCL40/80-Familie angeschlossen werden, da aufgrund der abweichenden Schnittstellenbelegung an den MA's keine Funktion möglich ist.  
Er ist als Stand-Alone-Gerät für den direkten Anschluß an ein multiNet bzw. eine RS 485-Schnittstelle oder zum Anschluß an die MA 3 (Sonderausführung) konzipiert.

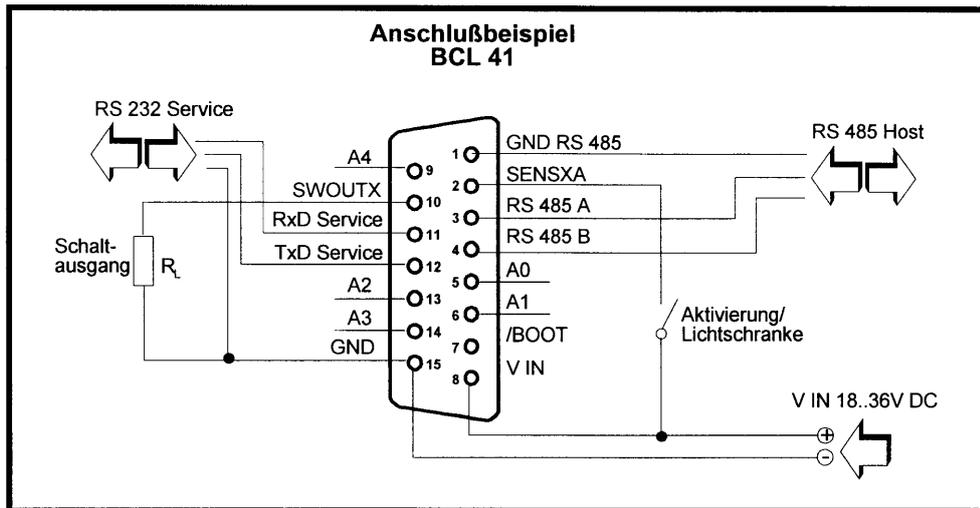
### Funktionale Unterschiede BCL 41 - BCL 40:

Merkmal	BCL 41	BCL 40
Anschalteinheiten	nur MA 3	MA 10, MA 30, MA 40
Host-Schnittstelle	RS 485 galv. getrennt	RS 232/RS 485 galv. nicht getr.
Schalteingang	galv. geschützt 1-polig	galv. getrennt 2-polig
Schaltausgang	PNP-Schaltausgang (100mA)	keiner
GND-Anschluß	1 Pin f. Spgs.-Vers. u. RS 232-Service-Schnittstelle	1 Pin f. RS 232/RS 485 1 Pin f. Spgs.-Vers.
multiNet Adressierung	5 Pins	nur über Software/MA

### Pinbelegung BCL 41 SubD-Stecker 15-polig (BCL 40 zum Vergleich):

Pin Nr.	BCL 41	Beschreibung	BCL 40
1	GND RS 485	GND Host-Schnittstelle	GND RS 232/RS485
2	SENSXA	Schalteingang bezogen auf GND	SENSXA
3	RS 485 A	Host-Schnittstelle (galv. getrennt)	CTS Host
4	RS 485 B	Host-Schnittstelle (galv. getrennt)	RTS Host
5	A0	Adreß-Bit 2 <sup>0</sup>	TxD Service
6	A1	Adreß-Bit 2 <sup>1</sup>	MODE_F
7	/BOOT	reserviert, darf nicht beschaltet werden	/BOOT
8	V IN	18..36V DC Eingangsspannung	V IN
9	A4	Adreß-Bit 2 <sup>4</sup>	SENSXB
10	SWOUTX	Schaltausgang PNP	n.c.
11	RxD Service	Service-Schnittstelle RS 232	RxD Host
12	TxD Service	Service-Schnittstelle RS 232	TxD Host
13	A2	Adreß-Bit 2 <sup>2</sup>	RxD Service
14	A3	Adreß-Bit 2 <sup>3</sup>	MODE_S
15	GND	GND Vers.-Spg./ RS 232 Service	GND IN
Metallkragen	PE	Erdung, Schutzleiter	PE

# Datenblatt BCL 41



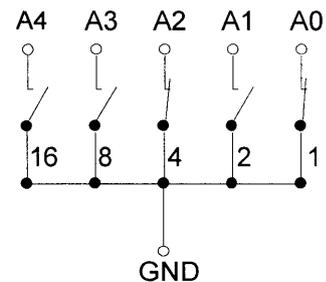
### Adressierung im Netzwerk:

Der BCL 41 wird über die fünf Adreß-Bits A0..A4 im Netzwerk (multiNet) binär adressiert.

Dabei gilt: Adreßleitung offen: *logisch 0*  
 Adreßleitung mit GND (Pin 15) verbunden: *logisch 1*

### Adreßtabelle:

Netzwerk- adresse	A4=2 <sup>4</sup> Pin 9	A3=2 <sup>3</sup> Pin 14	A2=2 <sup>2</sup> Pin 13	A1=2 <sup>1</sup> Pin 6	A0=2 <sup>0</sup> Pin 5
keine	0	0	0	0	0
01	0	0	0	0	1
02	0	0	0	1	0
03	0	0	0	1	1
04	0	0	1	0	0
...	...	...	...	...	...
31	1	1	1	1	1



Beispieladresse: 4 + 1 = 05

### Hinweise:

- Sind alle Pins offen, so ist die Netzwerkadresse abgeschaltet
- Es sind nur Netzwerkadressen zwischen 01 und 31 zulässig
- Bei Verwendung einer MA 3 wird die Adresse am Drehschalter eingestellt

### Tabelle Typenübersicht BCL 41:

Type	Leseabstand (mm)	Auflösung (mm)	Scanrate (Scans/s)	Teile-Nr.	Bemerkung
BCL 41 R1 M 100	0..250	0,2..1,0	1200	500 29721	Raster
BCL 41 R1 F 100	50..500	0,2..1,0	1200	500 29720	Raster
BCL 41 R1 L 100	250-700	0,5..1,2	900	500 30059	Raster
BCL 41 S M 100	0..250	0,2..1,0	1200	500 29723	Single Line
BCL 41 S F 100	50..500	0,2..1,0	1200	500 29722	Single Line
BCL 41 S L 100	250-700	0,5..1,2	900	500 29998	Single Line